

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 7 (1881)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine solche Trotte zur Erpressung des nötigen Fortbildungs-
triebes oder dann vorerst nur eines „Feufibers“ muß Wunder
wirken, besonders da die, in der Absenzenordnung für die Volks-
schule, nachlässigen Eltern gegenüber als besonders wirksam aufge-
nommene zweite Station: Vorladung — und damit verbundener Zu-
spruch — keck übersprungen wird. Wenn das nicht hilft... Amen.

... g.

Redaktionsmappe. Die Korrespondenz von Bern und die Ein-
ladung zum Turnkurse folgen in nächster Nummer.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in
Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Einladung.

Der zweite, für die obere Schulstufe bestimmte Theil
des kantonalen Zeichnungswerkes sollte beförderlich, wo
möglich im Lauf des Jahres, vollendet werden. Nun wünscht

die mit der Ausführung dieser Arbeit beauftragte Kom-
mission die Ansichten der Lehrerschaft über das bisher in
der Sache Geschehene und ihre Wünsche in Bezug auf all-
fällige Ergänzungen kennen zu lernen. Der Unterzeichnete
erlaubt sich deswegen, in erster Linie die Lehrer der Se-
kundarschule, für die das Werk zunächst bestimmt ist, zu
einer freien Besprechung der Angelegenheit einzuladen. Es
ist indessen selbstverständlich, daß auch Primarlehrer, welche
sich für die Sache interessiren, bei dieser Berathung um
so willkommener sind, als der zu besprechende Theil des
Zeichnungswerkes auch in der Fortbildungsschule sollte Ver-
wendung finden können.

Die Versammlung findet statt *Samstag den 28. ds. um
2 Uhr* und zwar in der *Aula des Linthescher-Schulhauses
in Zürich*, welche die Tit. Stadtschulpflege in verdankens-
werther Weise zur Verfügung gestellt hat.

Küsnacht, den 16. Mai 1881.

H. Wettstein.

Soeben fertig geworden in einer Auflage von über 100,000 Exemplaren (O 624 S)

Andree's Handatlas

86 grosse Karten mit Text in Leder- und Leinwand-Einband Fr. 33. 35.

Dieser vorzügliche neue Atlas kostet kaum den dritten Theil der übrigen Atlanten
gleichen Umfangs; die neuesten großen Entdeckungen, sowie die vielen Änderungen
auf politischem Gebiete sind berücksichtigt; trotz der Menge des Stoffes ist die Zeich-
nung klar. Heft 1 liefert zur Ansicht, Prospekte gratis

Orell Füssli & Co., Buchhandlung an der Marktgasse,
Schweizerische Lehrmittelanstalt im Zentralhof.

² Im Verlag der Schulbuchhandlung J. Kuhn
in Bern ist soeben erschienen:

Die Harfe,

Volksgesangbuch, enthaltend 100 zwei- und
dreistimmige Lieder für Schule, Haus und
Verein, von F. Schneebberger, Musikdirektor
in Biel.

Durch eine Menge neuer Kompositionen
von oft sehr geringem Gehalt wurden während
der letzten Jahre viele unserer ältern, ge-
diegenen und allgemein hochgeschätzten Lieder
verdrängt. Deshalb wurde schon längere Zeit
von den verschiedensten Seiten der dringende
Wunsch geäußert, es möchten diese früher
viel gesungenen markigen Volkslieder in eine
Sammlung vereinigt und unsren Schulen und
Frauenchören zugänglich gemacht werden.
Diesem Verlangen kommt nun das vorliegende
Liederbuch in vollstem Maße nach. Die Samm-
lung wird von Fachkennern als eine sehr ge-
diegene erklärt und bestens empfohlen.

Preis gegen Baar Fr. 1; auf 12 ein Frei-
exemplar.

¹ In durchgesehener 10. Auflage erschien
soeben im Druck und Verlag von Fr. Schult-
hess in Zürich und ist in allen Buchhand-
lungen zu haben:

G. Eberhard. Lesebuch für die Mittel-
und Oberklassen schweizer. Volksschulen.
II. Theil. kart. Fr. 1. 05.

Cigarren

Franklin Pierce.

Diese äußerst beliebte Cigarre ist jedem
Raucher bestens anzuempfehlen. Dieselbe ist
in schönen brauen Farben, brennt schön
weiß, hat ein ausgezeichnetes Aroma und
ist, so weit der Vorrath reicht, nur in ganz
gut abgelagerter Qualität, bedeutend unter
dem gewöhnlichen Fabrikpreise, pro 1000
Stück Fr. 26. — zu beziehen. Musterkistchen
werden von 100 Stück a Fr. 3 abgegeben.

Friedr. Curti in St. Gallen.



Ein Wort an Alle,

die Französisch, Englisch, wirklich
² sprechen lernen wollen.
Gratis und franko zu beziehen durch die
Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

K. V. 1880.

Versammlung

Samstag den 18. Juni a. c., Nachm. 2 Uhr,
im „Café Steg“ in Zürich.

² Wahlen.

Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Saatkörner.

Erzählungen und Gedichte für den sittlich-
religiösen Unterricht von Hch. Rüegg, neu
herausgegeben von F. Mayer.

In drei Heften à geheftet 40 Cts., karton-
niert 50 Cts.